

# RADSPORT: Herforderin Dana Ottmann trainiert in Manavgat

**Jeder Tag bringt neue Herausforderungen und erfordert viel Improvisationstalent und Flexibilität. Das erfährt nun auch die gebürtige Herforderin Dana Ottmann, die sich aus Gesundheitsgründen die Türkei als zweite Heimat gewählt hat.**

**Nach einem Auslandsschuljahr in der Türkei 2004 kehrte sie zunächst nach Herford zurück und machte das Abitur. Nach einem Jahr intensiven Sprachstudiums in der Türkei hat sich die engagierte Radsportlerin nun bei der Fernuniversität Hagen für ein Studium der Psychologie eingeschrieben. Zunächst wollte sie an einer türkischen Universität studieren.**

"Aber dort ist das Studium sehr verschult", so die 20-Jährige. "Daher habe ich mich für ein Fernstudium entschieden. So kann ich meine Zeit frei einteilen und Sport und Ausbildung optimal miteinander verbinden."



Dies kommt auch ihrer Krankheit entgegen. Dana, die seit früher Kindheit an chronischer Migräne leidet, kann so ihren Tagesablauf flexibler gestalten. Und das ist bei dem Arbeitspensum, das die junge Frau tagtäglich leistet, auch dringend erforderlich.

Mittlerweile hat sich Dana Ottmann türkeiweit einen Namen gemacht. Nachdem sie entscheidend bei der Entstehung der Partnerschaft zwischen ihrer türkischen Heimatstadt Manavgat und Herford mitwirkte, arbeitet sie nun beim Aufbau einer Kooperation zwischen dem Radsportverband Nordrhein-Westfalen, der deutschen Radsportjugend und dem türkischen Radsportverband mit.

Gemeinsam mit Reinhold Böhm vom RSV Unna initiierte sie diese Zusammenarbeit. Erste Kooperationsprojekte wurden bereits bei einem Treffen Anfang Dezember in der Türkei beschlossen, bei dem Dana Ottmann auch als Dolmetscherin fungierte.

Ihr gerade auf türkisch fertiggestelltes Radsport-Trainingsbuch wird dann die Grundlage bilden für einen Trainerlehrgang, den deutsche Trainer im Februar in der Türkei durchführen werden. Daneben wird es einen regen Sportleraustausch zwischen der Türkei und Deutschland geben.

Mit der 21-jährigen Semra Yettis wird ein junges türkisches Radsporttalent für das Koga-Miyata-Cycling-Team bei Bundesligarennen starten und während der Saison in Deutschland leben und trainieren. Das Radsport-Team hatte im März erstmals in der Türkei ein Trainingscamp abgehalten, an dem auch Dana Ottmann teilnahm. Die hier geknüpften Kontakte kommen nun dem türkischen Frauen-Radsport zu gute.

Für das neu gegründete NRW-U-19-Bundesligateam der Junioren vermittelte Ottmann einen türkischen Sponsor, deutsche und türkische Sportler werden gemeinsam in der Türkei und in Deutschland trainieren. Türkische Fahrer sollen vermehrt bei Rennen in Deutschland starten, um so in die internationale Spitzenklasse aufrücken zu können.

Dana Ottmann dazu: "Ich hoffe nun, dass dieser Austausch zwischen deutschen und türkischen Sportlern reger und produktiver sein wird als der zwischen Manavgat und Herford, der bisher nur sehr einseitig verlief. Die Sportler in Manavgat warten noch immer auf ihren ersten Besuch in Herford."

Neben dem Kooperationsprojekt will die türkische Föderation Dana Ottmann auch bei der Organisation großer internationaler Veranstaltungen



**Dana Ottmann (r.) beim Training mit dem Koga-Miyata-Cycling-Team im März in Manavgat.**

gen wie der jährlich stattfindenden Türkei-Rundfahrt, den Balkanspielen im nächsten Jahr, der Straßen-Europameisterschaft in Ankara 2010, der Jugend-Olympiade 2011 und der Mountainbike-Weltmeisterschaft 2012 einsetzen. "Ich bin natürlich sehr stolz und glücklich darüber, dass meine Arbeit hier anerkannt wird und man mich für größere Aufgaben vorgesehen hat", freut sie sich.

Daneben möchte das Multitalent aber selbst auch noch aktiv radfahren und hat sich für 2009 wieder einem deutschen Verein, dem RSV Unna, angeschlossen. Auch für diesen Verein hat sie bereits einen türkischen Kooperationspartner gesucht und mit Antalya Kepez einen erfolgreichen türkischen Klub mit starken Nachwuchsfahrern gefunden.

Bereits zu Weihnachten wurden erste gemeinsame Trainingseinheiten durchgeführt, und der RSV Unna lässt seine Jugend- und Junioren-Nationalfahrer von Dana Ottmann und ihrer Familie betreuen. In Antalya Ke-

pez soll im nächsten Jahr der große und sehr moderne Trainingskomplex durch den Bau einer Radrennbahn erweitert werden. Damit werden sich dann auch für die deutschen Bahnfahrerinnen die Trainingsbedingungen in der Türkei erheblich verbessern.

Der in Manavgat gerade neu gegründete Verein für Alternativtourismus hat sich die junge Frau aufgrund ihrer vielfältigen sportlichen Aktivitäten als Werbepartnerin ausgesucht. So wurde bereits eine Postkarte in Auftrag gegeben, auf der sie als Radfahrerin für Sport in der Türkei wirbt.

Aber auch einige Schulen der Stadt Manavgat möchten Dana Ottmann als Vorbild für eine Kampagne gewinnen. Gemeinsam mit den Lehrern soll sie den Kindern Radfahren als Sport näher bringen.

Bis jetzt meist als Einzelkämpferin tätig, hat die Herforderin nun erste aktive Unterstützung durch einen jungen Sportler aus Manavgat gefunden. Sie trainiert den talentierten Nachwuchsfahrer Ali Emeksiz bereits seit ein-

gen Monaten.

Er wird im nächsten Jahr in der Türkei in der Jugendklasse an den Start gehen und soll gemeinsam mit seiner Trainerin dazu beitragen, seine Altersgenossen in und um Manavgat für den Radsport zu begeistern. Die beiden haben nun das erste "Volksradfahren" in Manavgat ins Leben gerufen.

Jeden Sonntag treffen sich interessierte Manavgater jeder Altersklasse, um gemeinsam mit Dana und ihrem Schützling Rad zu fahren. "Ich habe meine Entscheidung, in die Türkei zu gehen, bisher nicht bereut. Hier bieten sich für mich so viele Möglichkeiten, dass es mir manchmal schwerfällt, den Überblick zu behalten und mich nicht zu übernehmen."

Auch 2009 stehen für Dana Ottmann neben Starts in der Türkei auch wieder einige ausgesuchte Rennen in Deutschland an. So will sie an den Internationalen Deutschen Meisterschaften der Behinderten auf der Bahn teilnehmen.

"Für meine zwei dritten Plätze bei den diesjährigen Meisterschaften stehen noch Ehrungen in Berlin an, die ich aber aus zeitlichen Gründen nicht alle wahrnehmen kann. Ich hoffe aber, wieder beim Fest der Meister im Januar im Hotel Estrel dabei sein zu können. Dort kann ich dann auch wieder, wie im letzten Jahr, für mein Projekt 'deutsch-türkische Radsportfreundschaft' werben."

## Ausländerbeirat der Stadt Alanya

**Sprechstunden:**

Montag und Donnerstag  
10:00 - 12:00 Uhr

**Tel. (0242) 519 47 41**

App. 14 (ondört) verlangen

**Büro:** Zentrum an der Kuyularönü-Moschee, gegenüber Auffahrt zur Burg

**Nederlandse Interkerkelijke Gemeente Alanya - NIGA**

**Spreek u Nederlands?**

**U bent iedere zondag om 10.00 uur welkom  
in de Nederlandse kerkdienst  
in het Cultuur Centrum - Kültür Merkezi  
naast het Museum bij Damlatay**

**inlichtingen: keesvanderhave@hotmail.com en Tel. 0533-4742733  
predikant in Alanya: Tel.0242-5119867**